

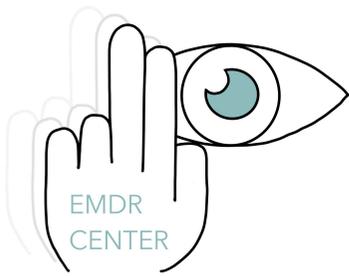


EMDR Center

Die Rolle des NADA-Protokolls in der Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung

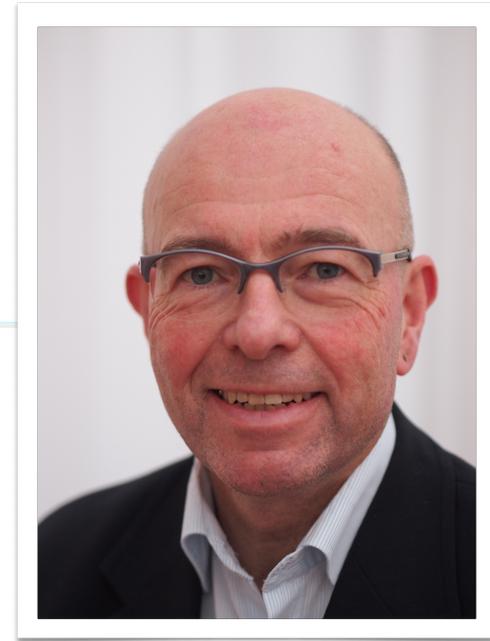
Dr. Michael Hase

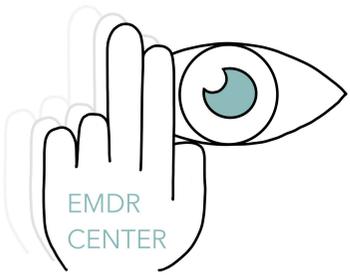
www.emdr-center.com
michael@emdr-center.com



Vorstellung

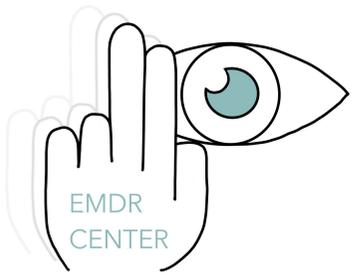
- Dr.med. Michael Hase
- Psychiater und Psychotherapeut
- Akupunktur
- Senior Trainer EMDR Europe
- Senior Trainer Francine Shapiro Institute
- Chair Research Committee EMDR Europe
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der NADA Deutschland



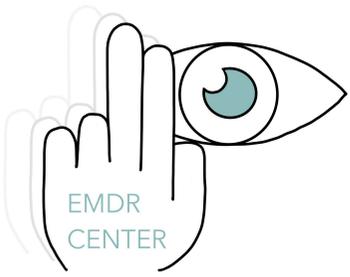


Agenda

- Einige wenige Gedanken zum Trauma
- Behandlung der Traumafolgestörungen
- NADA Akupunktur

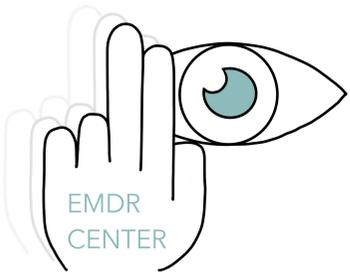


Trauma und seine Folgen



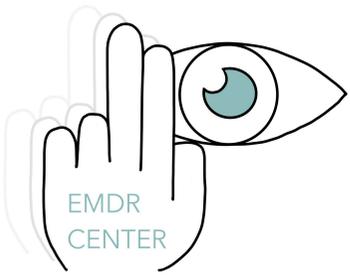
Was macht das Trauma mit uns?

- Es macht erstmal Alarm!
- Dann macht es uns um eine Erfahrung reicher oder ...
- Der Alarm persistiert!
- Shalev et al. 1998:
Andauernde Schreckreaktion sagt PTBS voraus.



Was macht das Trauma mit uns?

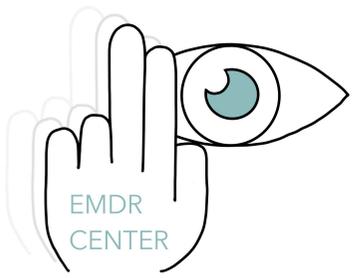
- Es macht erstmal Alarm!
- Dann macht es uns um eine Erfahrung reicher oder ...
- Der Alarm persistiert!
- Shalev et al. 1998:
Andauernde Schreckreaktion sagt PTBS voraus.
- Yehuda et al. 1998:
PTBS nach Verkehrsunfall mit signifikant erhöhtem Plasmaspiegel von Noradrenalin korreliert.



Was macht das Trauma mit uns?

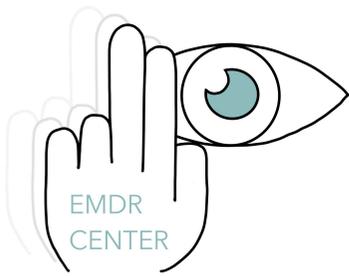
- Die traumainduzierte Stressreaktion kann das Informationsverarbeitungssystem in uns in seiner Wirksamkeit beeinträchtigen.
- Dann bleibt die Erfahrung in uns teilverarbeitet, dysfunktionell gespeichert ‚stecken‘.
- Die dysfunktionell gespeicherte Erfahrung wird zu einer pathogenen Erinnerung, einer Erinnerung, die aktivierbar ist und Symptome verursacht:
- Übererregung, Intrusionen; in der Folge Vermeidung.

Hase, M., Balmaceda, U.M., et al. (2017). The AIP model of EMDR Therapy and Pathogenic Memories. *Front Psychol.* 2017 Sep 21;8:1578. doi: 10.3389/fpsyg.2017.01578.



Folgen von sexualisierter Gewalt in der Kindheit – Metaanalyse (Chen et al., 2010)

Störungen	OR
Angststörungen	3,0
Depressionen	2.7
Abhängigkeit	2.7
Essstörungen	2.7
PTBS	2.34
Borderline Störungen	3.1
Suizidversuche	4.14
Schlafstörungen	16.1
Somatische Störungen	??



ACE Study – Felitti 1989

The Adverse Childhood Experiences Study

Linking childhood trauma to long-term health and social consequences.

What is The ACE Study?

The ACE Study is ongoing collaborative research between the Centers for Disease Control and Prevention in Atlanta, GA, and Kaiser Permanente in San Diego, CA.

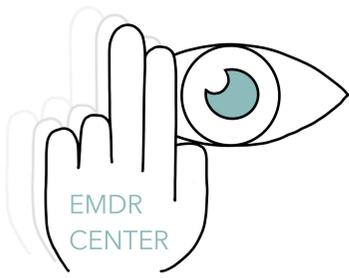
The Co-principal Investigators of The Study are Robert F. Anda, MD, MS, with the CDC; and Vincent J. Felitti, MD, with Kaiser Permanente.

Over 17,000 Kaiser patients participating in routine health screening volunteered to participate in The Study. Data resulting from their participation continues to be analyzed; it reveals staggering proof of the health, social, and economic risks that result from childhood trauma.

[The Centers for Disease Control and Prevention](#) provides access to the peer-reviewed publications resulting from The ACE Study.

KAISER PERMANENTE®

Felitti et al. (1998) *Am J Prev Med* 14:245-258



ACE Studie – Felitti 1989

Survey Wave I--complete
71% response (9,508/13,494)*

All medical evaluations abstracted

Follow-up

(Cohort n=19,000)

Survey Wave II-completed,
n=15,000 under evaluation

All medical evaluations abstracted

Mortality

National Death Index

Morbidity

Hospital Discharge

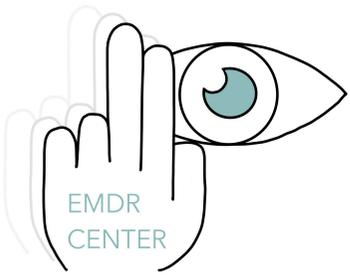
Outpatient Visits

Emergency Room Visits

Pharmacy Utilization

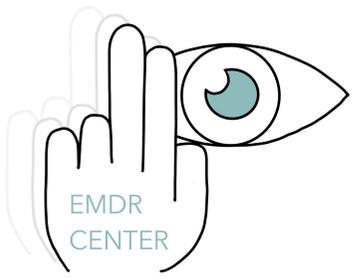
Figure 1. ACE Study design. *After exclusions, 59.7% of the original wave I sample (8,056/13,494) were included in this analysis.

Untersuchung an Erwachsenen am Zentrum für präventive Medizin des Kaiser Permanente Department, San Diego

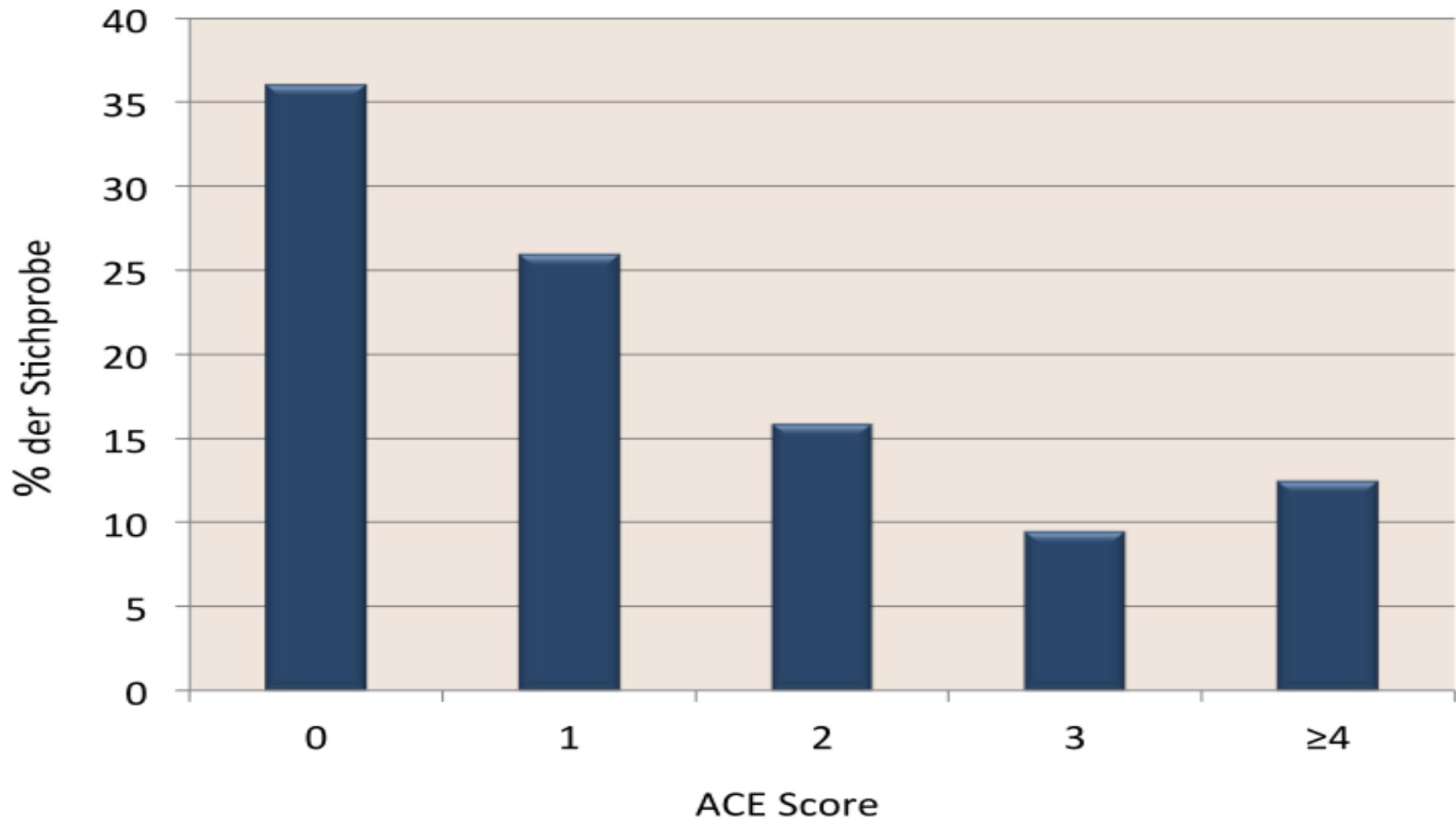


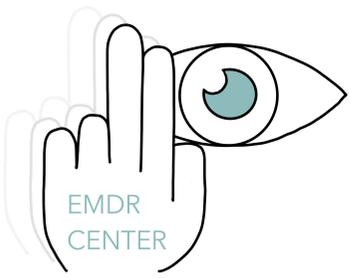
Kategorien des Missbrauchs, der Gewalt und der elterlichen Belastungsfaktoren

- **Missbrauchs-Gewalt-Kategorien**
 - Wiederholte körperliche Gewalt
 - Wiederholter emotionaler Missbrauch
 - Sexualisierte Gewalt
- **Familiär-elterliche Belastung (Dysfunktionen)**
 - Ein Haushaltsmitglied war im Gefängnis
 - Die Mutter erfuhr körperliche Gewalt
 - Ein Familienmitglied war alkohol- oder drogenkrank
 - Ein Familienmitglied war seelisch krank oder suizidal

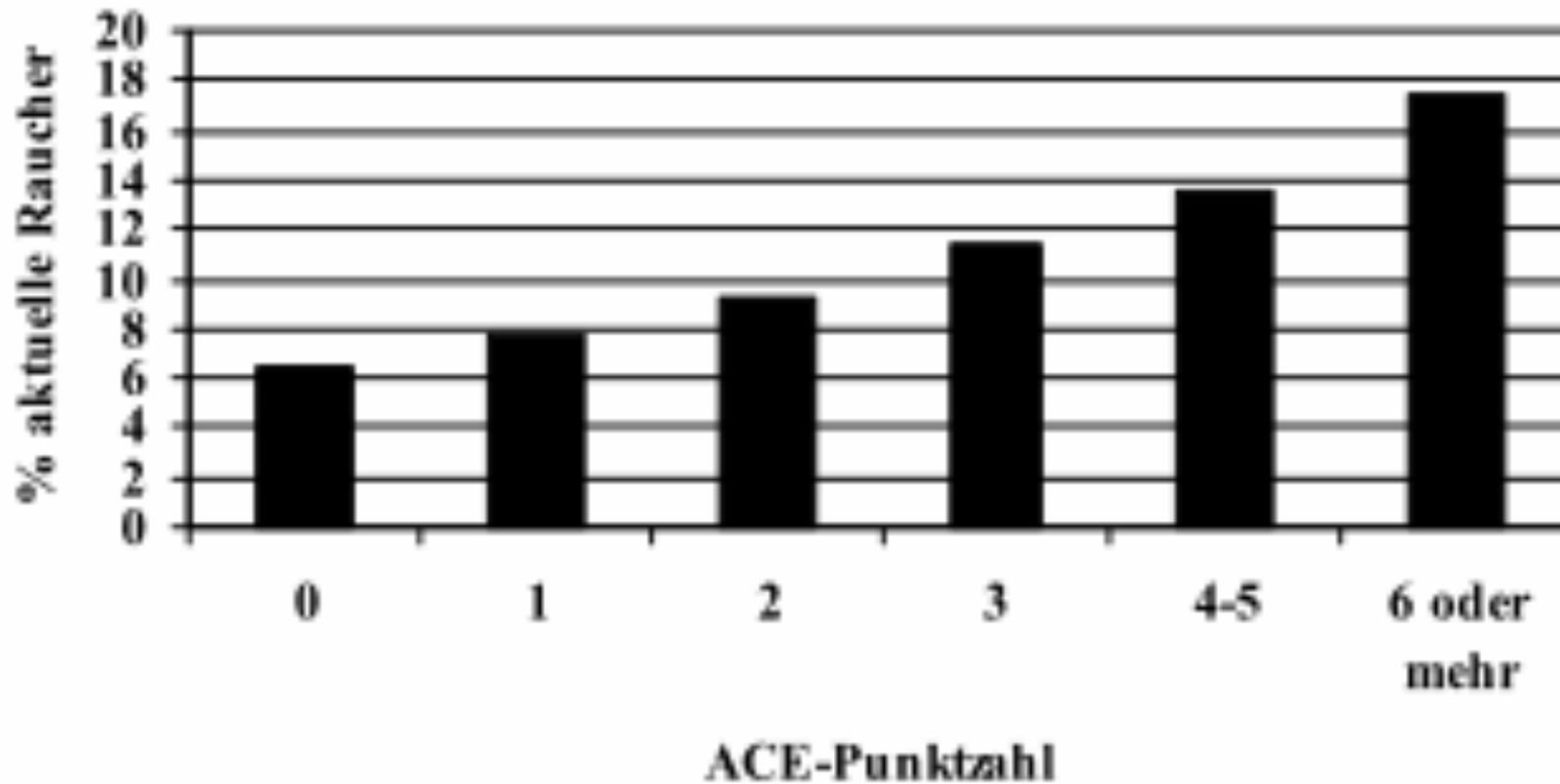


Häufigkeit der ACE

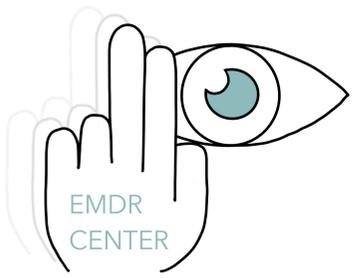




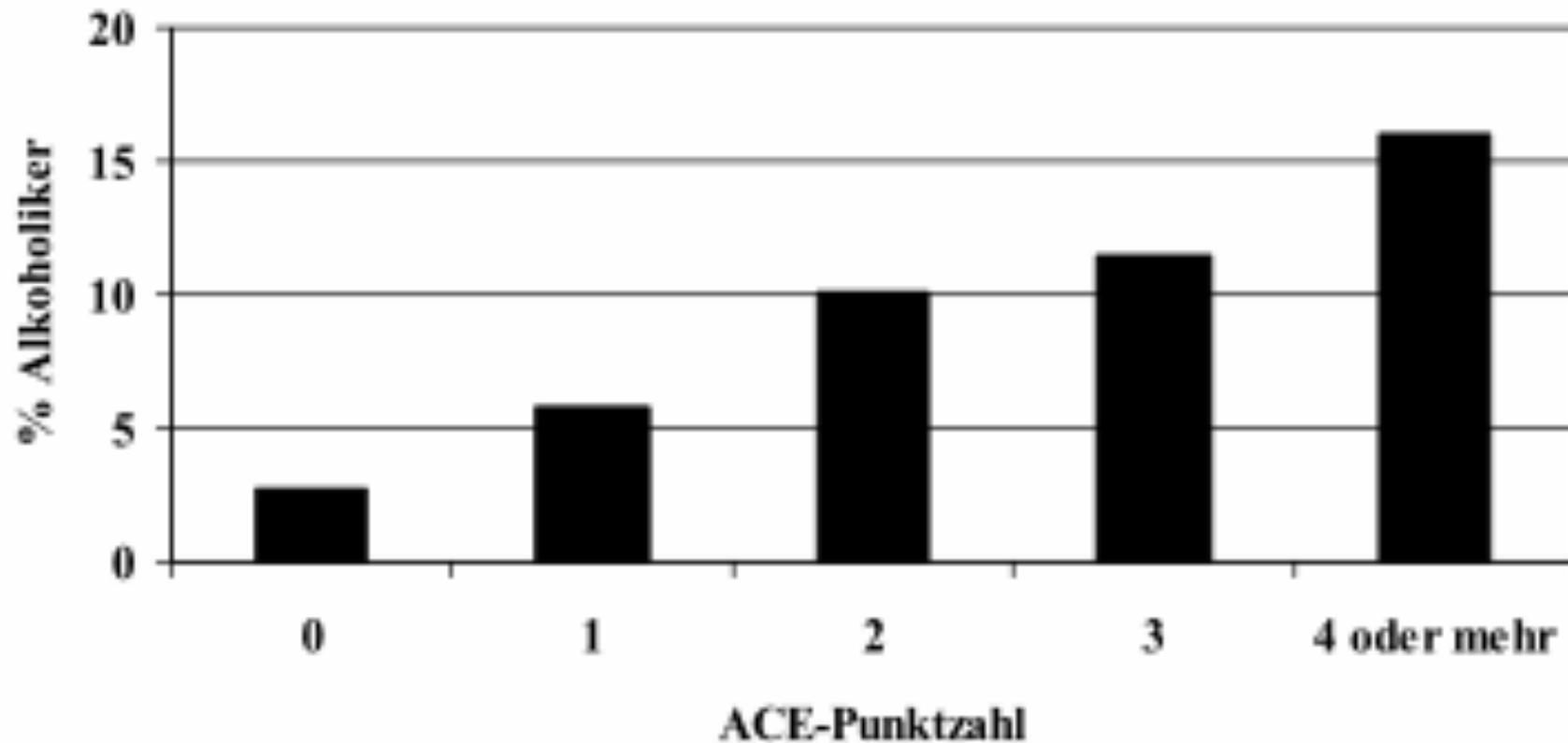
ACE und Rauchen



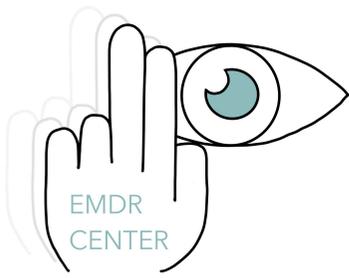
Felitti, V. Prax. Kinderpsychol. Kinderpsychiat. 52: 547-559; 2003



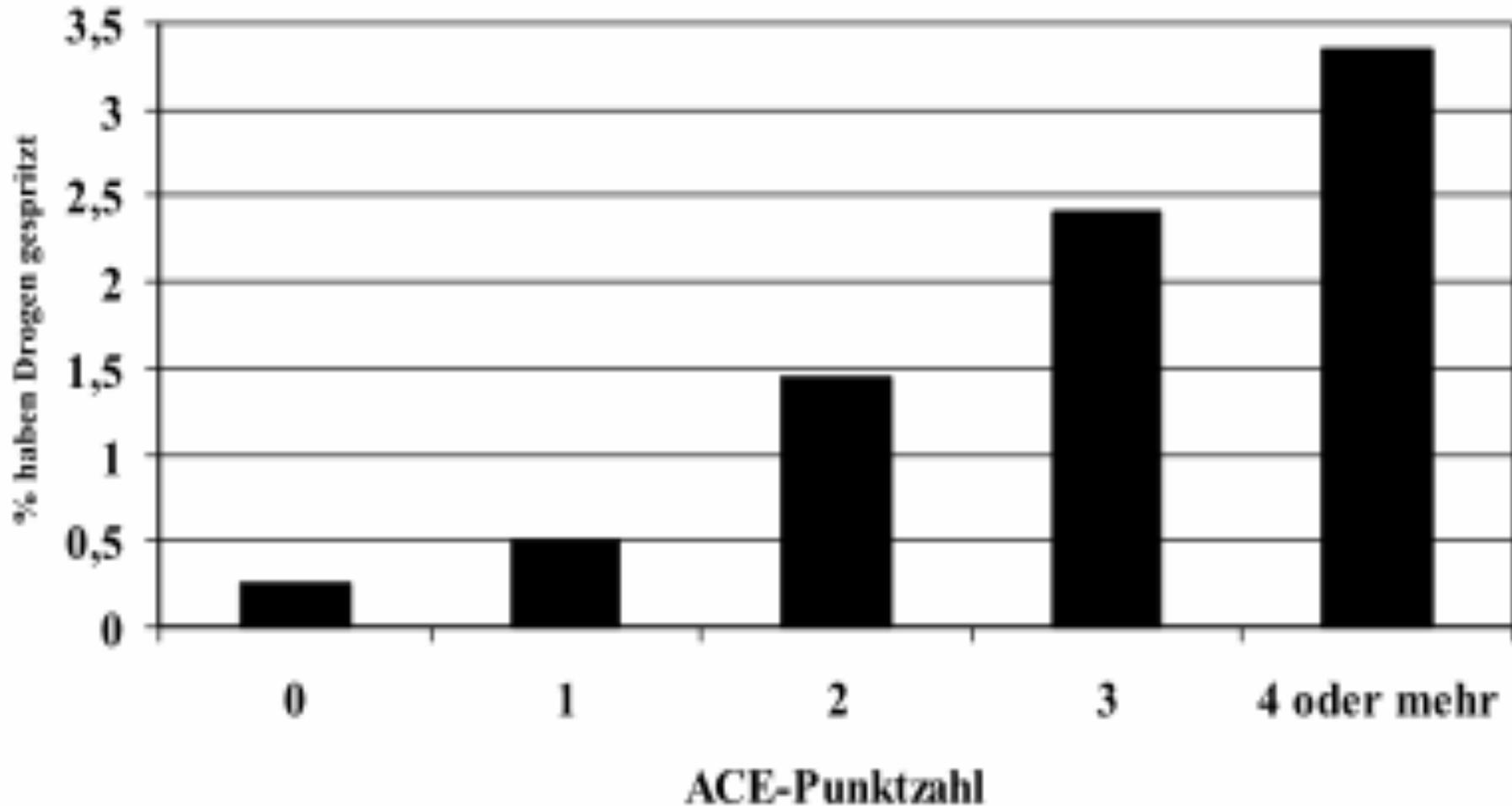
ACE und Alkoholabhängigkeit



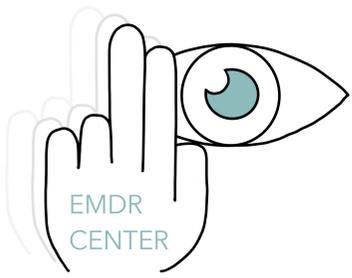
Felitti, V. Prax. Kinderpsychol. Kinderpsychiat. 52: 547-559; 2003



Intravenöser Drogengebrauch



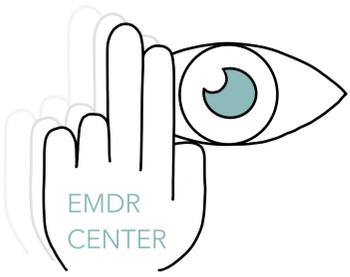
Felitti, V. Prax. Kinderpsychol. Kinderpsychiat. 52: 547-559; 2003



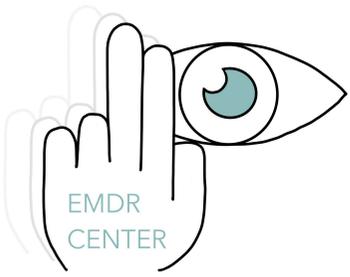
Trauma ein transdiagnostischer Faktor? - Umbrella Meta-Analyse

- 16277 Fällen und 77586 Kontrollen bilden eine starke Datenbasis.
- Es zeigte sich ein sehr starker Hinweis auf die Verbindung zwischen Psychotrauma und jeder anderen seelischen Störung unabhängig vom Zeitpunkt (OR 2.92) und zwischen Kindheits-traumatisierung und jeder anderen seelischen Störung (OR 2.90).
- Es zeigte sich ein starker Hinweis für die Verbindung zwischen körperlicher Gewalt (OR 2.36) und ein sehr starker Hinweis für die Verbindung von sexualisierter Gewalt mit einer Reihe seelischer Störungen (OR 3.47).
- Ein überzeugender Hinweis fand sich auch für die Verbindung von emotionaler Gewalt und Angststörungen (OR 3.05).

Hogg, B., *et al.* Psychological trauma as a transdiagnostic risk factor for mental disorder: an umbrella meta-analysis. *Eur Arch Psychiatry Clin Neurosci* (2022). <https://doi.org/10.1007/s00406-022-01495-5>

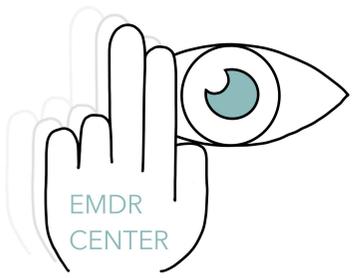


Psychotraumatherapie

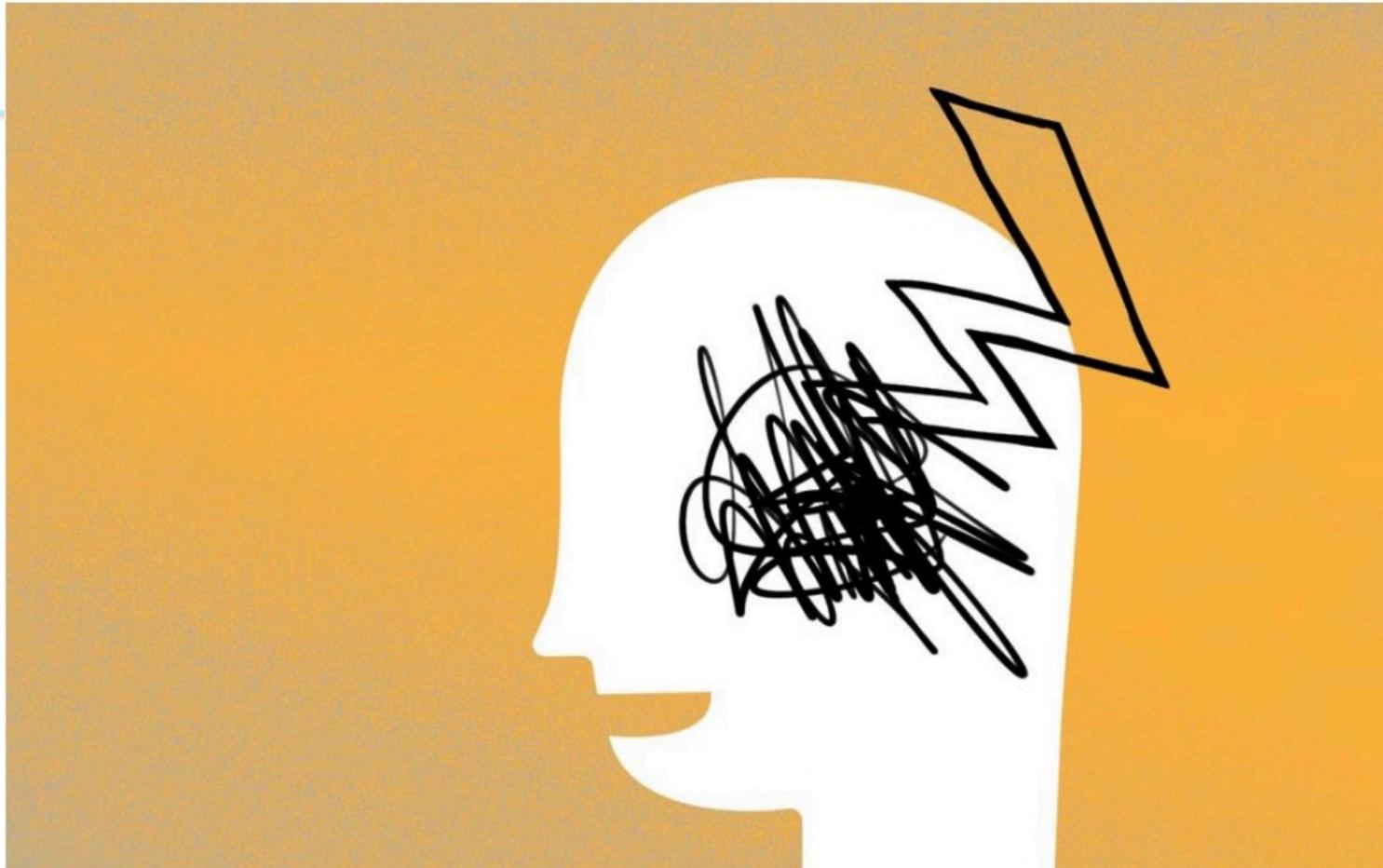


Psychotraumatherapie

- Modulation der Übererregung
- Differenzierung von traumatischer Vergangenheit und sicherer Gegenwart
- Nachverarbeitung dysfunktionell gespeicherter Erinnerung und damit Integration der Erfahrung
- Ein Lern- und Wachstumsprozess

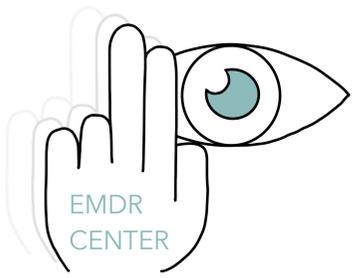


Bessel van der Kolk über Trauma, EMDR und wie Deutschland mit seinen Traumata umgeht.



„Wir reden viel. Viel zu viel“

sueddeutsche.de • Lesedauer: 1 Min.



Leitlinien der WHO

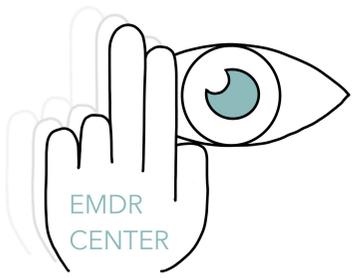
WHO (2013). WHO Guidelines for the management of conditions that are specifically related to stress. Geneva, WHO

Therapie der PTBS bei Erwachsenen, Kindern, Jugendlichen:

Entweder Traumafokussierte Verhaltenstherapie (bei der Exposition nur ein Element ist)

oder

Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR Therapie)



Die Metaanalyse des GBA

WISSENSCHAFT

EYE-MOVEMENT-DESENSITIZATION AND REPROCESSING (EMDR)

Eine Methode wird anerkannt

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat die Wirksamkeit für EMDR als Methode in der Einzelpsychotherapie bei Erwachsenen mit Posttraumatischen Belastungsstörungen geprüft: ein systematischer Review und Metaanalyse.

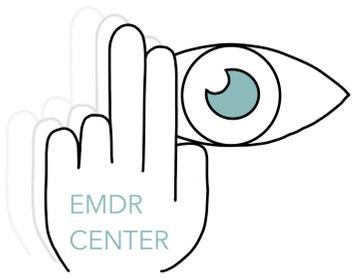
Sandra Schulz, Andreas Dahm, Annegret Herrmann-Frank,
Wiebke Martinsohn-Schittkowski, Marc Nocon, Ulrike Sühlfleisch-Thurau

Die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) ist eine mögliche Folgereaktion eines oder mehrerer traumatischer Ereignisse (wie zum Beispiel Erleben von körperlicher und sexualisierter Gewalt, auch in der Kindheit, Entführung, Geiselnahme, Terroranschlag, Krieg oder Kriegsgefangenschaft). Die Prävalenz der PTBS in Deutsch-

nehmungen äußert. Dadurch würden bestehende Blockierungen im zentralen Nervensystem aufgehoben, traumatische, nicht verarbeitete Erfahrungen „prozessiert“ und verarbeitet.

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat ein Bewertungsverfahren für die EMDR als Methode im Rahmen von Einzelpsychothe-

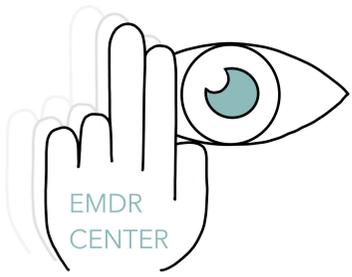
zent der in die Studie eingeschlossenen Probanden eine PTBS-Diagnose aufweisen, die auf den Kriterien des DSM-III, DSM-III-R, DSM-IV oder der ICD-10 basierte. Als Vergleichsinterventionen wurden sowohl indikationsspezifische als auch -unspezifische Behandlungen akzeptiert. Zu den unspezifischen Vergleichsinterven-



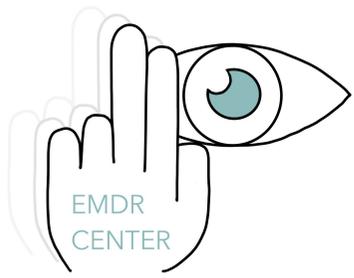
Die Metaanalyse des GBA

Die Metaanalyse zeigte eine statistische signifikante Überlegenheit (der EMDR Behandlung) ... gegenüber einer indikationsunspezifischen und -spezifischen Kontrollbehandlung nach Abschluss der Therapie.

Schulz et al. (2015). Dt. Ärzteblatt PP



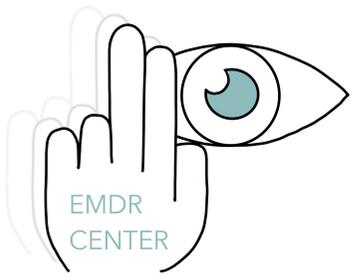
NADA Akupunktur



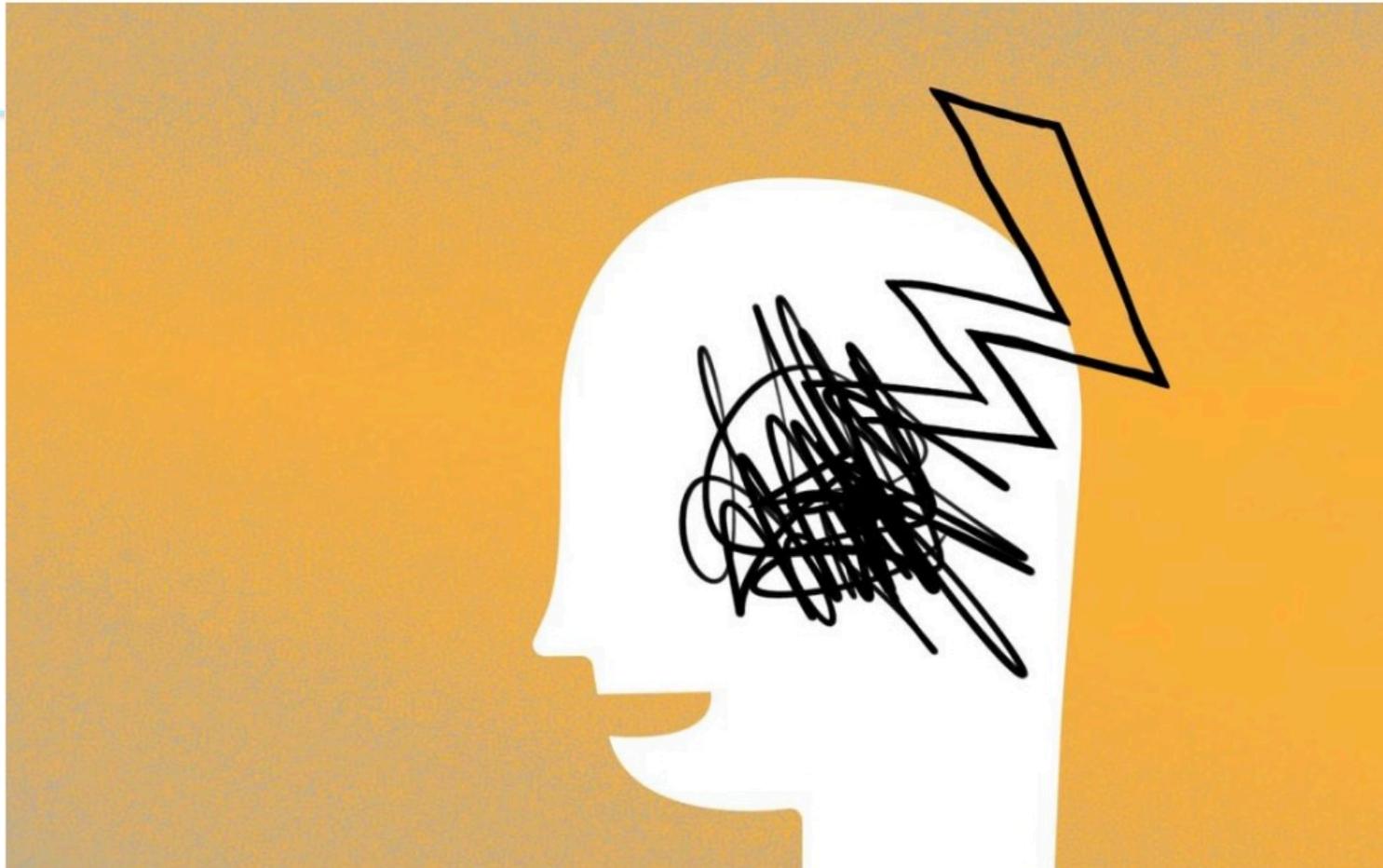
Akupunktur gestützte Stressbewältigung

- Die Effekte der Akupunktur werden zunehmend in der Therapie von psychiatrischen und Traumapatienten genutzt
- Der non-verbale und non-konfrontative Ansatz hat sich hier sehr bewährt

Raben R. Dt. Ztschr. F. Akupunktur 2004

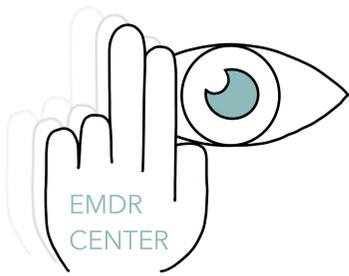


Bessel van der Kolk über Trauma, EMDR und wie Deutschland mit seinen Traumata umgeht.



„Wir reden viel. Viel zu viel“

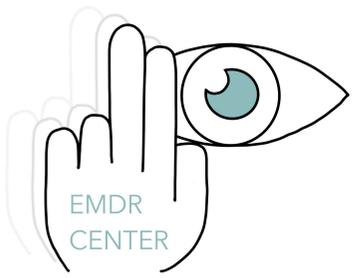
sueddeutsche.de • Lesedauer: 1 Min.



Traumaverarbeitung und Akupunktur

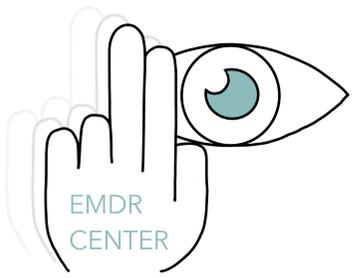
- Phasen der Stressbewältigung entsprechen den metaphorischen Begrifflichkeiten der TCM
- Zur Ergänzung in der Therapie von Traumafolgestörungen eignen sich non-verbale Therapieformen
- Die NADA-Ohrakupunktur ist hier besonders geeignet

Raben R. Dt. Ztschr. F. Akupunktur 2011



NADA - Ohrakupunktur

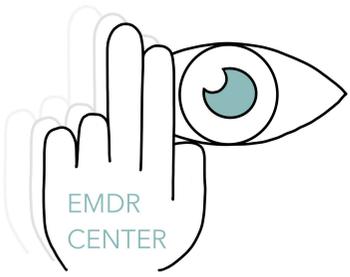
- Schematische Akupunktur von fünf Punkten am linken und rechten Ohr
- Stärkt das Yin im Verständnis der TCM
- Reguliert Balance von Yin und Yang
 - Mindert Suchtdruck und Entzugssymptome
 - Stärkt innere Ruhe
 - Reguliert Vegetativum
 - Gut für traumatisierte Patienten, die ihre innere Ruhe verloren haben



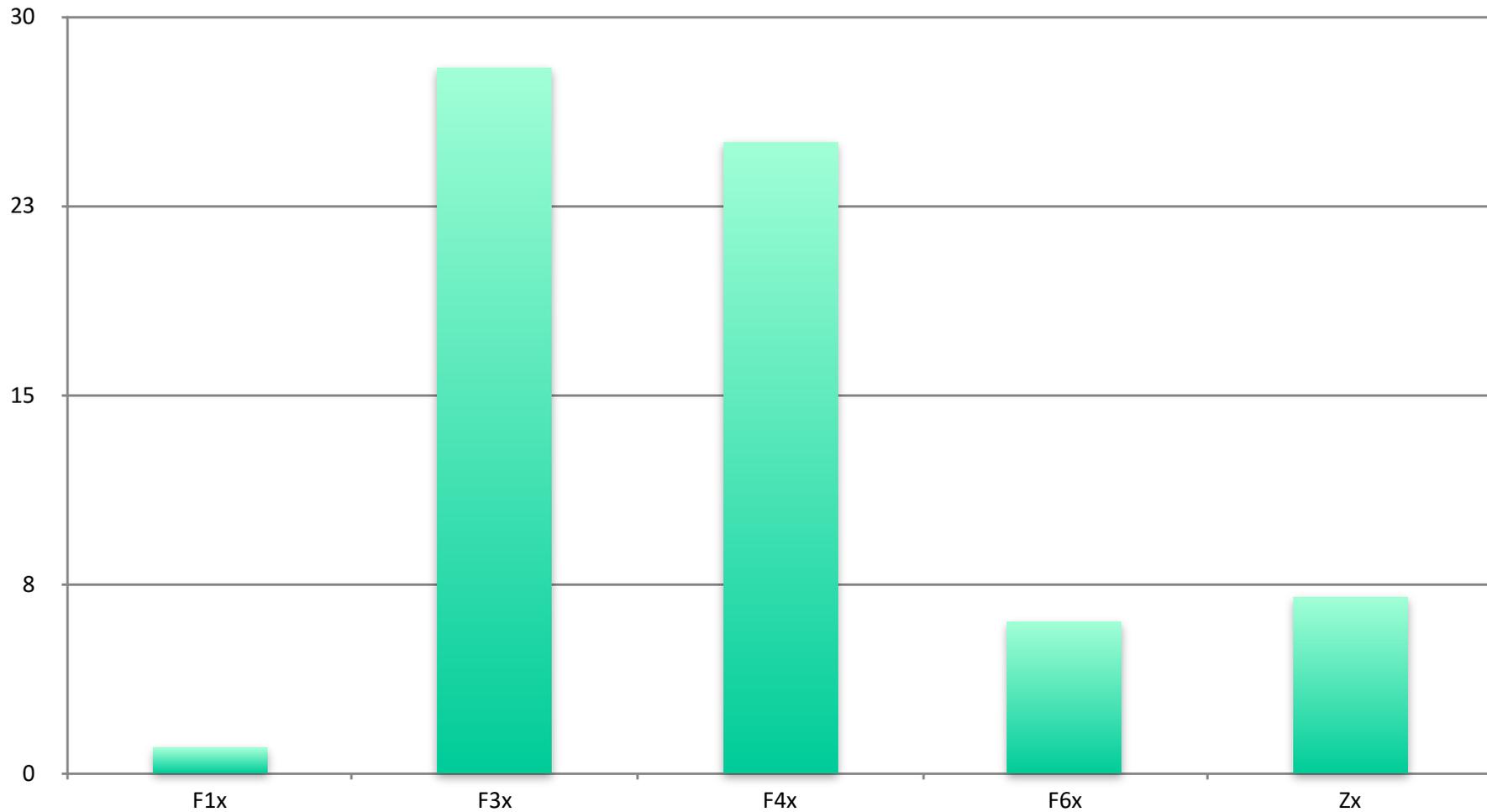
Eine kleine Untersuchung in einer psychosomatischen Abteilung

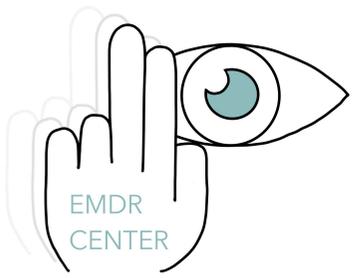
- 62 PatientInnen im 1. Hj. 2011
 - Im Gruppen und Einzelsetting
- Ausgewertet 53 Datensätze
 - WHO-5
 - Fragen zur subjektiven Einschätzung
 - NADA und Wohlergehen
 - NADA Zielsymptomatik
 - Beitrag zum Behandlungsergebnis
 - Wunsch nach Wiederholung
 - Nebenwirkungen

Hase & Hase DZA IV/2014

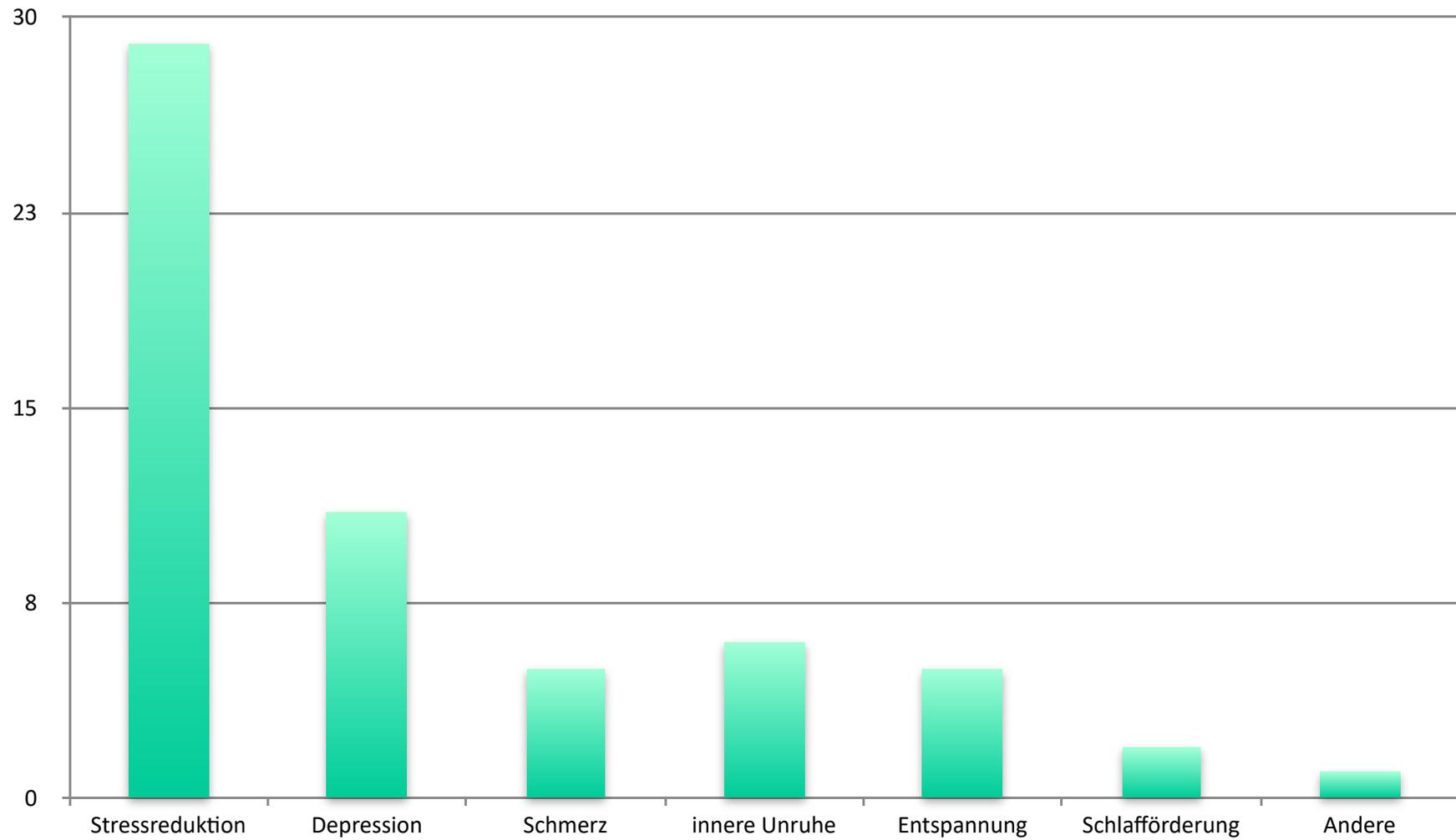


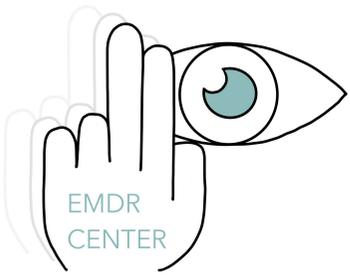
Diagnosen





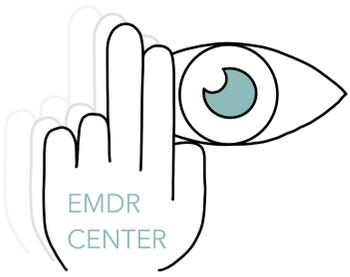
Indikationen





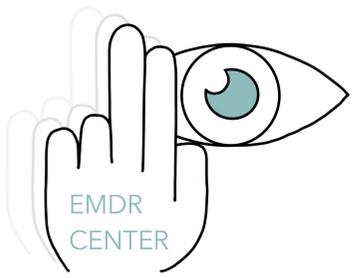
Ergebnisse

- WHO-5 Score stieg sign. um 6,2 Pkt
- Hohe Akzeptanz
 - 88 % erneut NADA in Anspruch nehmen
- Wenig Nebenwirkungen (7 Pat.)
 - ‚Nadelschock‘ 2x
 - Brennen am Leberpunkt 1x
 - Unruhe 1x
 - Schmerz im Liegen 1x
 - Einstichschmerz 1x
 - Polyurie nach der Sitzung 1x



Vergleich Gesamt mit F 43.x

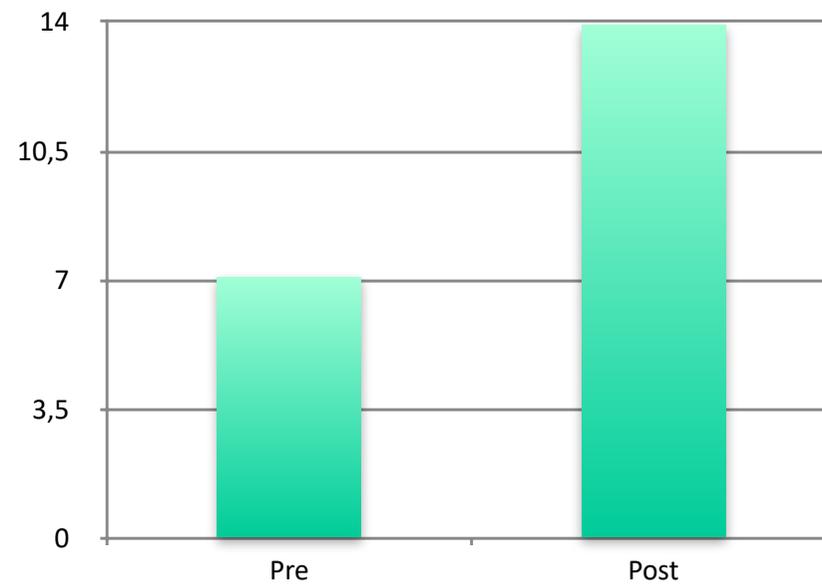
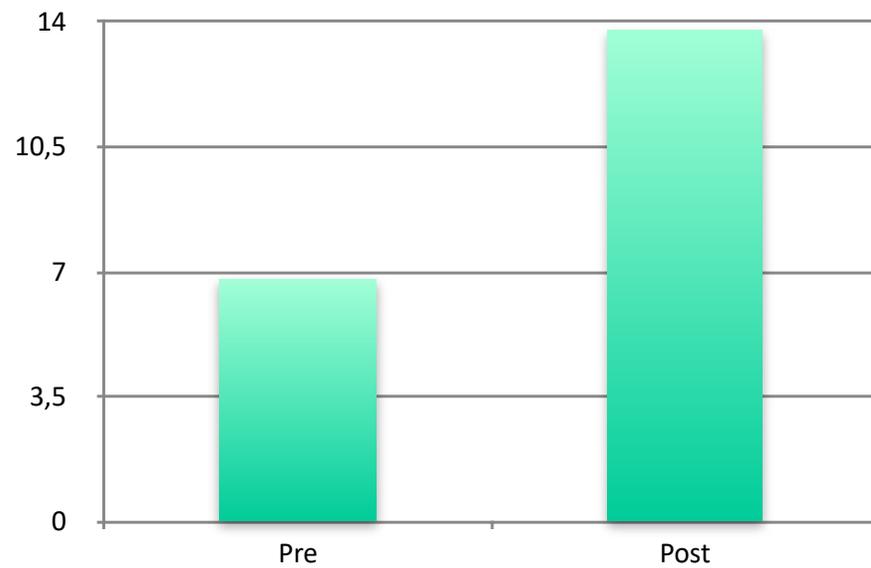
- 12 Patienten mit der F43.x
 - F43.1 5x F43.2 7x
- Guter Anstieg des WHO-5
- Hohe Akzeptanz
- Etwas häufiger Angabe von NW
 - ‚Nadelschock‘ 2x
 - Schmerz beim Liegen mit Unruhe
 - Polyurie nach der Sitzung

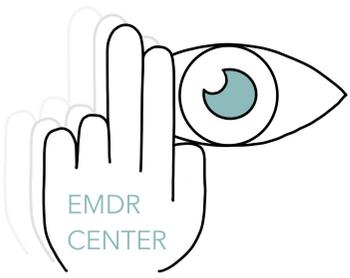


WHO-5

- Gesamt

F43.x

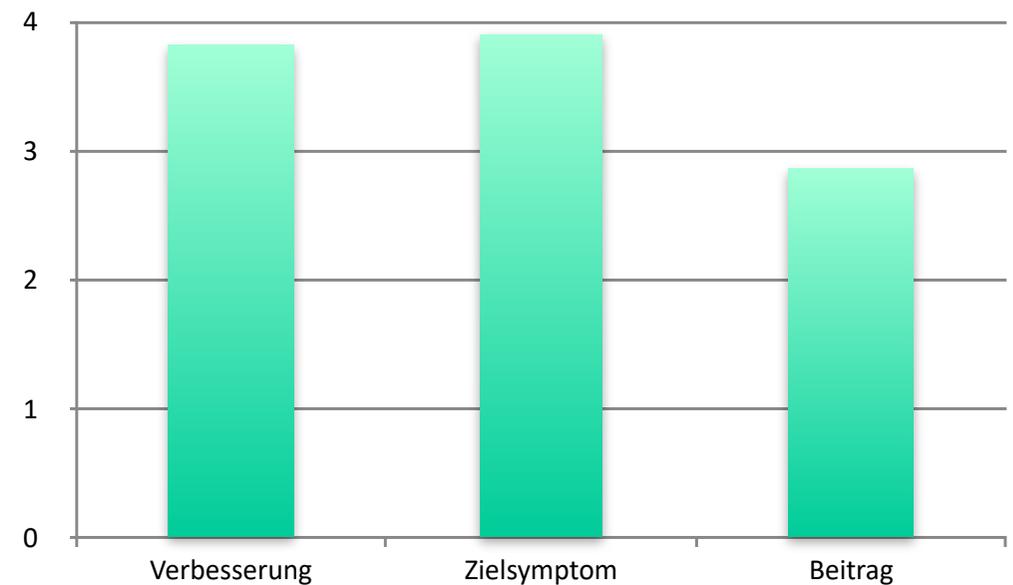
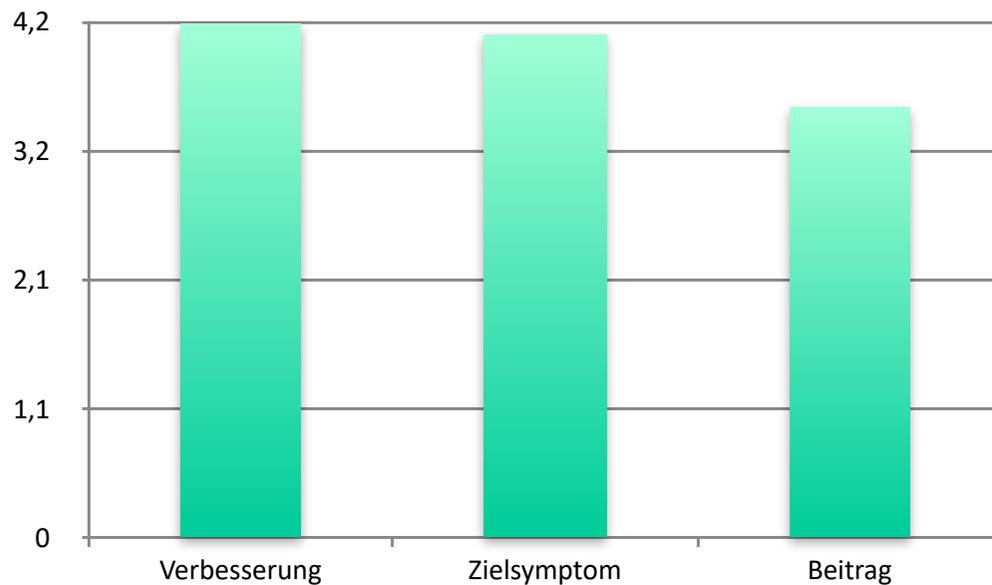


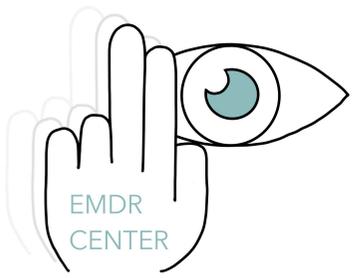


„Schulnoten“ 5 = sehr gut / 1 = pfui

- Gesamt

F43.x



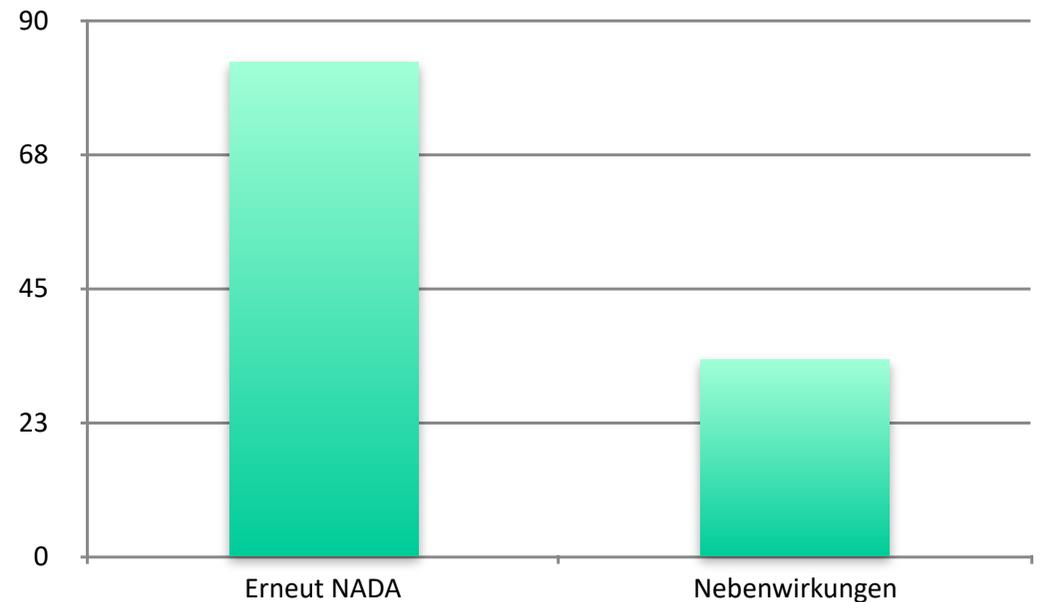
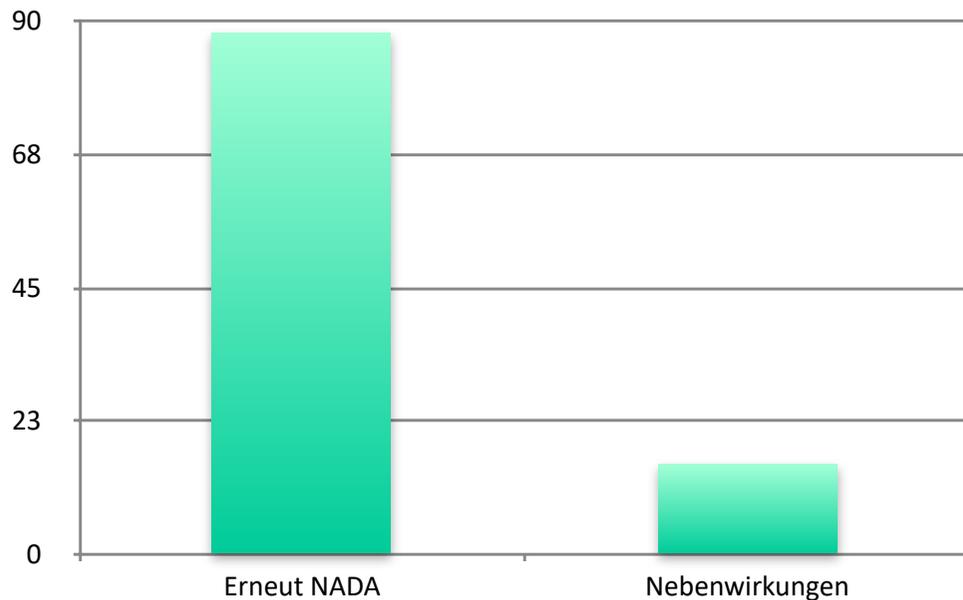


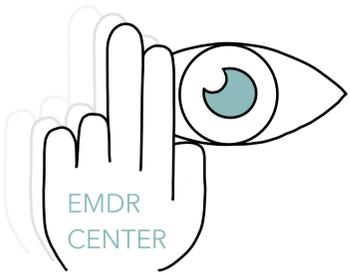
Akzeptanz – Nebenwirkung

- Gesamt

F43.x

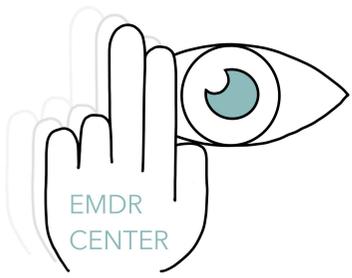
Angaben in %



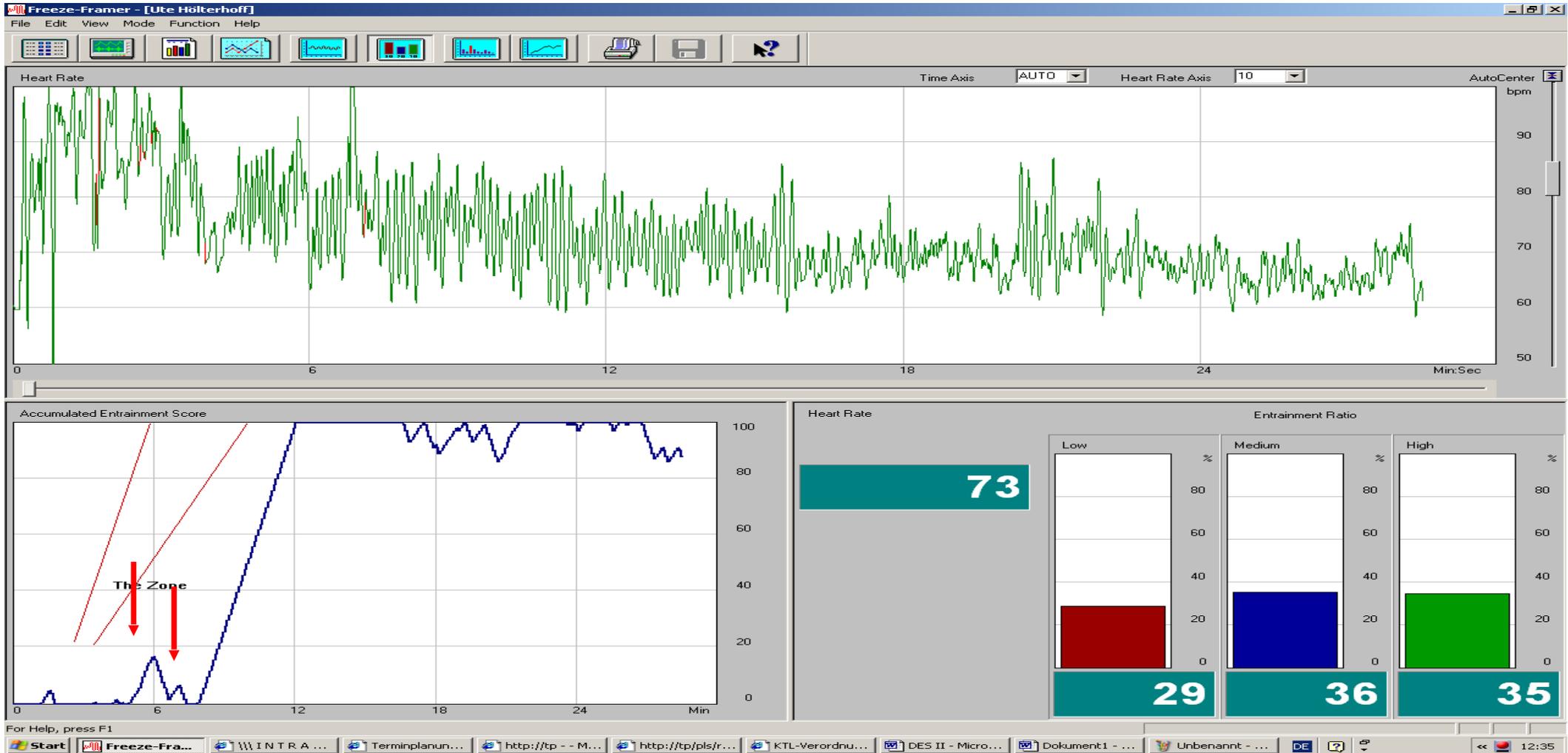


NADA Akupunktur bei PTBS

- Hohe Akzeptanz der Patienten
- Vegetative Stabilisierung
- Entspannte Wachheit
- Ein Grundpfeiler der Behandlung



HRV – NADA Akupunktur

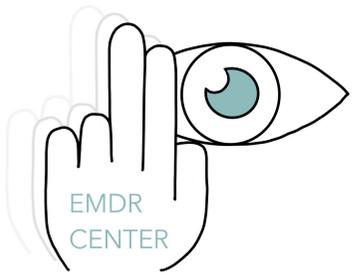




NADA und Herzratenvariabilität

- Randomisierte, kontrollierte dreiarmlige Studie an 72 Alkoholabhängigen in stat. Entwöhnung
- NADA - Sham-NADA - inaktive Kontrollgruppe
- Psychometrie, HRV, Hautleitfähigkeit ...
- NADA zeigte Anstieg der HRV direkt nach der Sitzung (SDNN: $72.8 \text{ ms} \pm 34.2 \text{ ms}$ vs. $57.9 \text{ ms} \pm 31.2 \text{ ms}$, $p = 0.001$), der auch vier Wochen blieb ($66.2 \text{ ms} \pm 32.4 \text{ ms}$, $p = 0.015$)
- In der Sham und Kontrollgruppe zeigte sich keine Veränderung der HRV

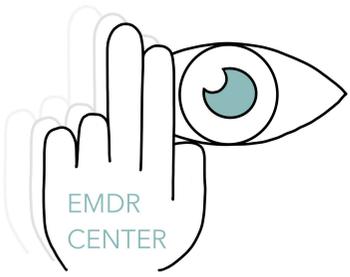
Krause F, et al. Randomized controlled three-arm study of NADA acupuncture for alcohol addiction. *Addict Behav.* 2020 Nov;110:106488. doi: 10.1016/j.addbeh.2020.106488.



NADA - Anwendung

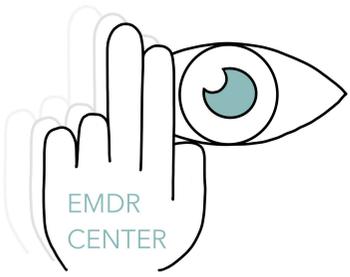
- Basistherapie bei PTBS im Sinne der Stabilisierung
- Unterstützung der Traumabearbeitung bei starker Übererregung
- Kombinierbar mit EMDR Therapie etc.

Hase & Balmaceda DZA IV/2014



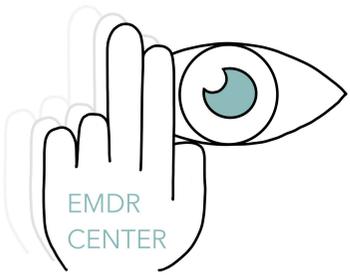
Möglichkeiten der Kombination

- Geplante Kombination wenn starke Übererregung zu erwarten ist
 - Setzen der Nadeln (Ohr ggfs. + LG20) vor der Therapiesitzung
 - Nadeln liegen bis zum Ende der Sitzung
- Notfallintervention wenn Verarbeitung unter der Übererregung zusammenbricht
 - Setzen der Nadel mitten im Prozess
 - Nadeln bleiben bis zum Ende der Sitzung



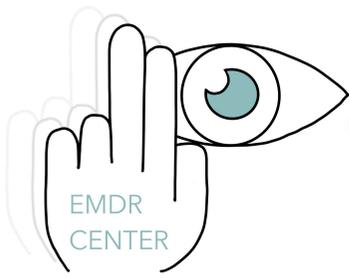
NADA Traumatherapie?

- Eine Patientin in der NADA Gruppe
- Hat Gewalt ab dem 10. Lj. erfahren
- Besonders schädigend ist der sexualisierte Übergriff ihres Trainers
- In der NADA Gruppe fließen Tränen
- Sie berichtet über das Auftauchen und Abblassen intrusiver Bilder
- Die Symptomatik verbessert sich deutlich

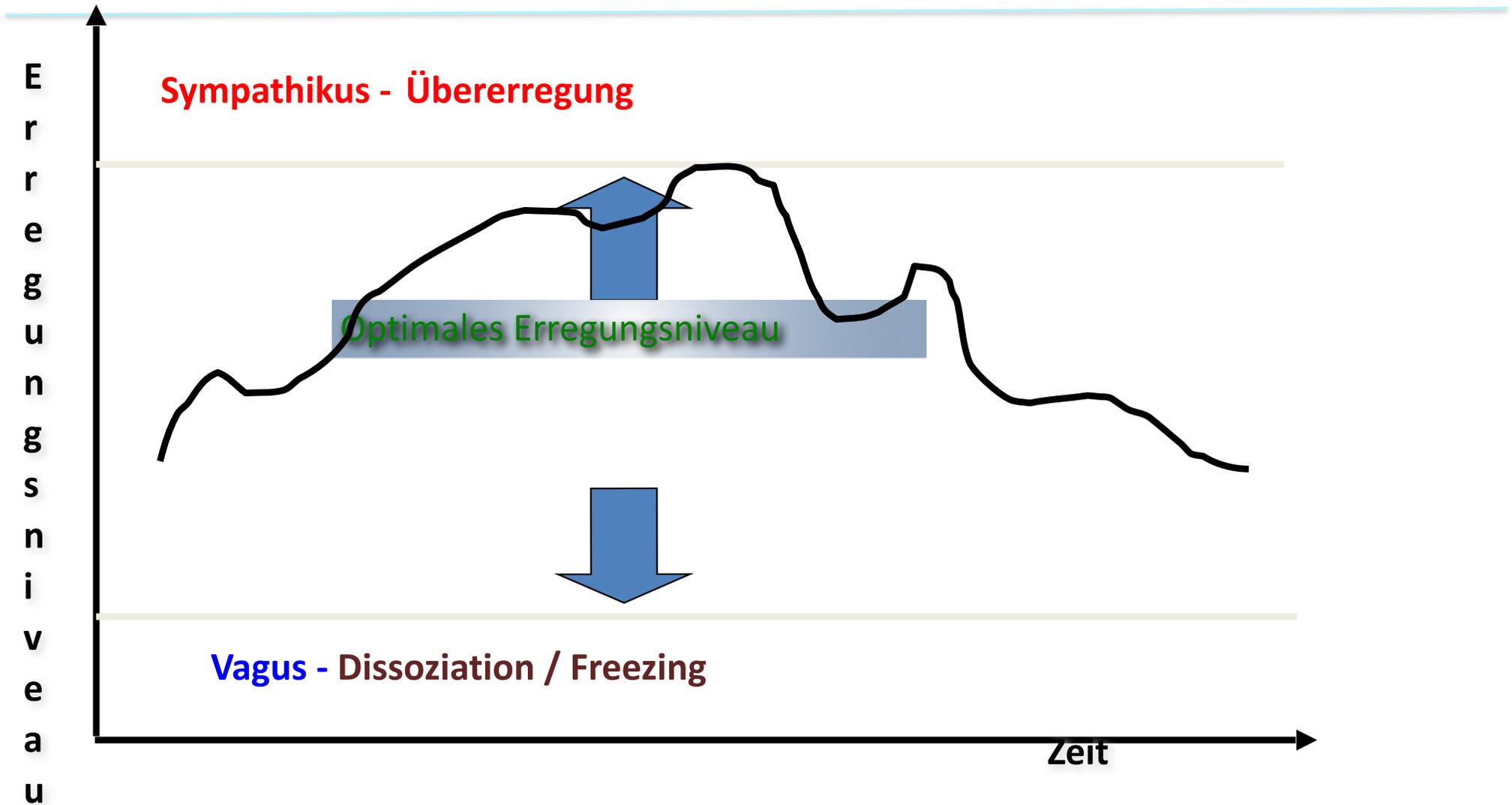


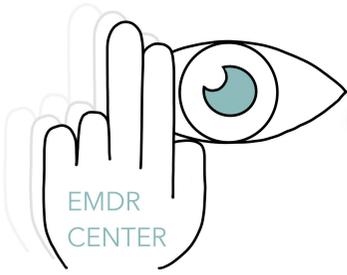
Was ist denn da passiert?

- Spezielle Psychotraumatherapie ist:
- Modulation der Übererregung

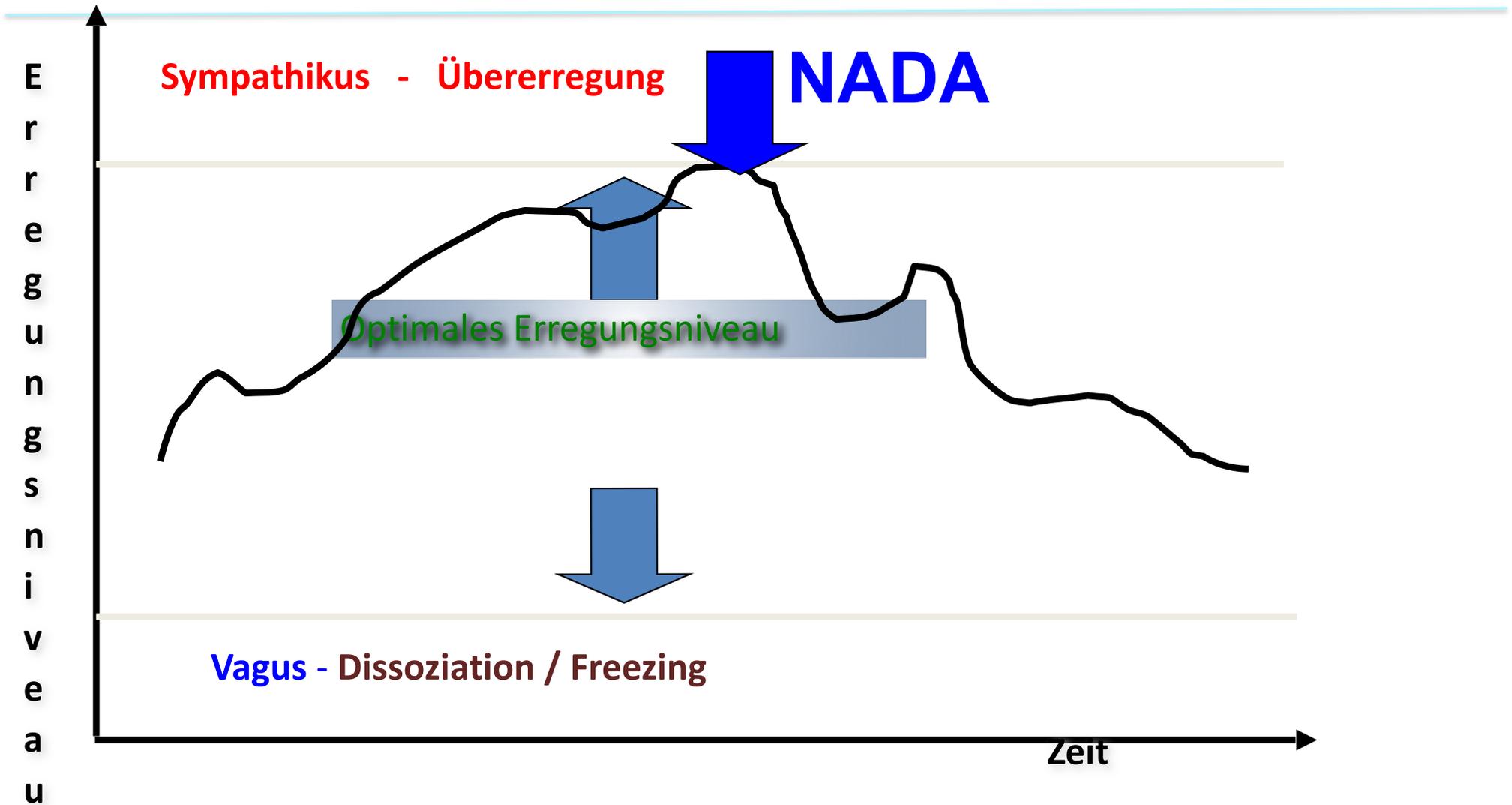


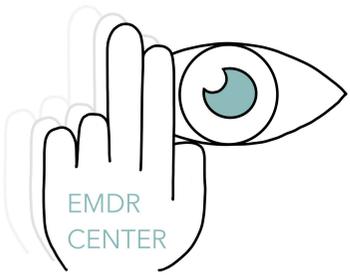
Toleranzbereich für Traumaverarbeitung





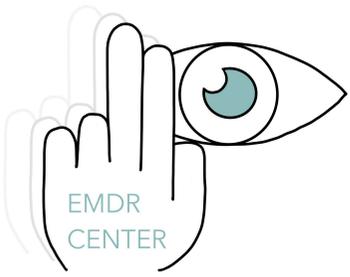
Toleranzbereich für Traumaverarbeitung





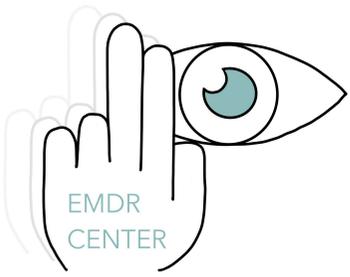
Was ist denn da passiert?

- Spezielle Psychotherapie ist:
- Modulation der Übererregung
- Korrigierende Erfahrung in sicherer Gegenwart
- Verarbeitung der Erinnerung



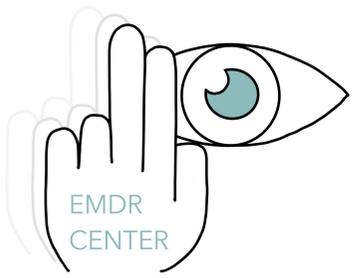
NADA Traumatherapie?

- Modulation der Erregung löst die Verarbeitungsbremse und hilft im Toleranzfenster zu bleiben
- Die Erfahrung findet in einer sicheren Umgebung statt
- Differenzierung zwischen traumatischer Vergangenheit und sicherer Gegenwart
- Ein Verarbeitungsprozess beginnt



NADA Traumatherapie - Grenzen

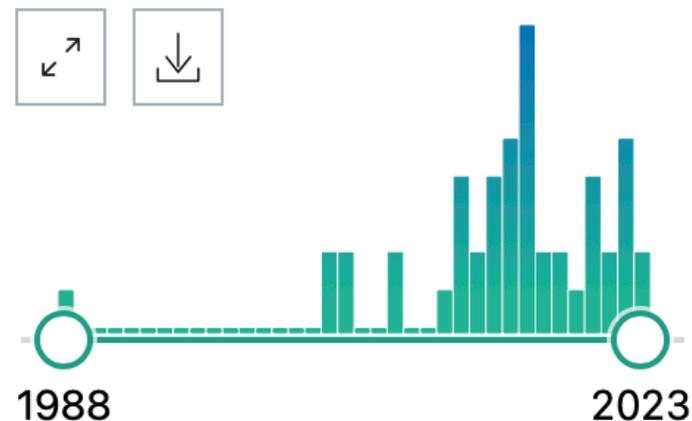
- Inwieweit und wie tief die traumatische Erinnerung verarbeitet wird ist noch unklar
- Welche PatientInnen besonders profitieren bleibt noch zu klären
- Es fehlen noch mehr systematisierte Erfahrungsberichte.

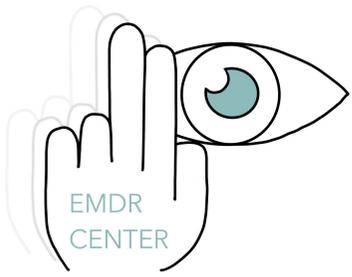


Daten ... Daten ...

- In Pubmed finden sich
- zur EMDR von 1993 bis 2023 **696** Veröffentlichungen
- zur NADA von 1988 bis 2023 **43** Veröffentlichungen

RESULTS BY YEAR

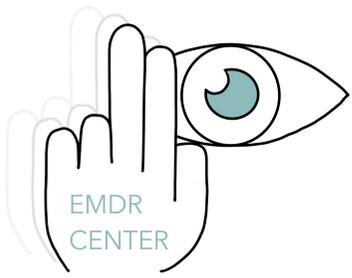




NADA und Anorexie

- Non-randomized, mixed-methods Beobachtungsstudie bezüglich der Nutzung von NADA Ohrakupunktur und Erfahrung der Pflege in einer Anorexie-Klinik
- Eine Reihe psychometrischer Werte wurden erhoben, die Häufigkeit der Inanspruchnahme gezählt, Berichte der Pflege qualitativ ausgewertet
- Die Nutzungsrate der geplanten Sitzungen lag bei 89% und zusätzliche Termine wurden häufig abgefragt.
- Es wurden keine ernstzunehmenden Nebenwirkungen beobachtet. Die Erfahrungen der Pflege waren positiv.

Landgren K. Ear acupuncture as an adjunct in a treatment protocol for anorexia nervosa: utilization rate and nurses' experience. *Acupunct Med.* 2022 Aug;40(4):322-332. doi: 10.1177/09645284211056948



Zusammenfassung

- NADA Ohrakupunktur ist im Setting der Psychotherapie gut einsetzbar.
- Die Akzeptanz ist hoch.
- Nebenwirkungen sind gering.
- NADA bereichert die Traumatherapie.
- Der genaue Stellenwert ist noch zu beschreiben.
- Es bedarf weiterer Forschung!
- Tue Gutes und schreibe darüber!

A scenic landscape at sunset. The sun is low on the horizon, casting a warm glow over a valley with rolling hills and mountains in the distance. In the foreground, there are tall, dark cypress trees on the left and a vineyard on the right. The sky is a clear, pale blue.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

www.emdr-center.com